

Elterninfo Nr. 2 - Oktober 2017

Liebe Eltern der GesamtSchule Quelle,

ich hoffe, Sie hatten schöne Herbstferien und konnten sich ein wenig erholen. Wir hatten das Gefühl, es ging sehr schnell bis zu den Herbstferien – den Kindern dauert es aber – so haben sie mir berichtet – zu lange. Es geht mit raschen Schritten auf die Vorweihnachtszeit zu, für die ich Ihnen schon jetzt die Ruhe, Gelassenheit und Zeit mit Ihrer Familie wünsche.

Weihnachtsmarkt in Quelle (15.12 – 17.12.2017)

Im beiliegenden Schreiben von Herrn Tischler bittet dieser um Hilfe bei der Erstellung von Artikeln für den Weihnachtsmarkt. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Hilfe und Beiträge bekämen. Bitte unterstützen Sie Herrn Tischler in der Vorbereitung des Marktes – gern nimmt er auch Hilfestellung von Eltern entgegen, welche sich vorstellen können, an einem der drei Tage beim Aufbau oder dem Verkauf zu helfen. Bitte nehmen Sie direkt mit ihm Kontakt auf meiktischler-gsg@t-online.de.

Essen in der Mensa

Nach einigen Gesprächen, welche in Zusammenhang mit dem Mensacaterer geführt wurden, hier noch einmal der Stand der Dinge, so wie er sich jetzt darstellt. Es ist für uns im Moment nicht möglich, den Vertrag zu kündigen, entgegen der zunächst von der Stadt mitgeteilten Variante. Allerdings bereitet die Stadt eine neue Ausschreibung vor – wir beteiligen uns insofern an der Ausschreibung, dass die Kriterien, welche von Eltern erarbeitet wurden, mit in die Ausschreibung einfließen, ebenso die Ergebnisse des regelmäßig durchgeführten Qualitätszirkels – hier ist eine Kollegin aktiv involviert.

Die erfreuliche Nachricht ist, dass durch die Kritik der Eltern und die Gespräche meinerseits, viele der konkreten Kritikpunkte ohne Probleme ausgeräumt werden konnten.

Erhöhung der Anzahl der Vollkornprodukte

Der aktuelle Caterer ist gern bereit, die Anzahl der Vollkornprodukte zu erhöhen. Dies bezieht sich auf Reis und Nudeln, die er gern auch in der Vollkornvariante anbietet, um dann zu schauen, ob die Variante angenommen wird.

Nachhaltigkeit

Nicht immer wird die Vollwertigkeit eines Produktes auf dem Speiseplan aufgeführt – sie führt nach Erfahrungswerten eher dazu, dass Kinder die Produkte nicht annehmen. Dennoch ist STATTKÜCHE als zertifizierter Zulieferer für Schulessen dazu verpflichtet, einen bestimmten Anteil an Vollwertprodukten und nachhaltigen Produkten anzubieten. So kommen die Kartoffeln ausschließlich aus einem ökologischen, landwirtschaftlichen Betrieb in der Region.

Gemüse

Der Anteil des frischen Gemüses kann erhöht werden, wenn dies angenommen wird. So möchte unser jetziger Caterer eine Wokwoche anbieten, in der Gemüse aus dem Wok angeboten wird. Dies wird noch in diesem Kalenderjahr geschehen. Wenn die Kinder dieses Essen annehmen, kann einmal in der Woche ein Wok-Tag eingeführt werden.

Varianz in Bezug auf die Saucen/Nudeltheke + Pizzaangebot

Auch hier ist STATTKÜCHE gern bereit, eine höhere Varianz anzubieten. Dies sei in der Vergangenheit auch schon geschehen, wurde aber nicht angenommen. STATTKÜCHE ist auch hier bereit, einen neuen Versuch in Bezug auf die Varianz der Saucen und Alternativen zum Pizzaangebot zu wagen und wird uns Rückmeldung über die Annahme der neuen Produkte geben.

Wünsche der Kinder und Jugendlichen

Bei meinen punktuellen Recherchen wurde deutlich, dass die Kinder und Jugendlichen das *smart-eating* grundsätzlich gut finden, es nicht begrüßen würden, wenn wir dies änderten. Die Wünsche der Kinder und Jugendlichen decken sich hier nicht mit denen der Eltern. Deckungsgleich war hier allerdings der Wunsch nach mehr Varianz bei Nudeln, Pizza und Süßgerichten. Die Verbesserungsvorschläge waren sehr konkret, auch diese Wünsche habe ich STATTKÜCHE weitergegeben. Deutlich wurde aber auch, dass in bestimmten Stufen eine deutliche Abneigung gegen Mensaessen insgesamt besteht – auch dies ist nicht untypisch und würde sich vermutlich auch bei einem Anbieterwechsel nicht ändern.

Ich denke, es war wichtig, über das Mensaessen ins Gespräch zu kommen. Mit STATTKÜCHE werde ich jetzt regelmäßige Gespräche führen, gern nehme ich weiterhin ihr *feedback* entgegen, sodass wir gemeinsam und stufenweise sicherlich zu einer höheren Zufriedenheit aller Esser beitragen werden.

Personal

Zum 01.02.2017 wird Frau Weigelt ihren Dienst an der GSQ antreten. Sie ist ausgebildet in den Fächern Physik, Mathematik und Religion. Sie wechselt aus dem Gymnasialbereich an unsere Schule und wird die Aufgabe der NW Koordinatorin übernehmen. Wir freuen uns, eine erfahrene Kollegin in unseren Reihen begrüßen zu dürfen und wünschen ihr einen guten Start!

Außerdem begrüßen wir als Lehramtsanwärter Herrn Prüßner (Englisch/Sport), Frau Groene (Deutsch/Geschichte) und Herrn Buhrmester (Chemie/Erdkunde). Auch über diese Unterstützung freuen wir uns sehr und wünschen auch hier einen guten Einstieg ins Arbeitsleben.

Mehrere Kolleginnen werden am Januar im Mutterschutz sein, sodass es vermutlich zu Unterrichtsausfall kommen wird. Leider werden wir vermutlich erst im März/April Ersatz Einstellungen auf Vertretungsbasis durchführen können. Wir geben uns alle Mühe, den Unterrichtsausfall in Grenzen zu halten, werden ihn aber vermutlich nicht vermeiden können.

Beschlüsse der Schulkonferenz

Auf der letzten Schulkonferenz wurde die Einführung eines Sozialpraktikums für Jahrgangsstufe 12 beschlossen, ebenso wie die Erweiterung des pädagogischen Konzepts „Themenelternabende“. Nähere Informationen werden Ihnen Ihre Pflugschaftsvorsitzenden auf den nächsten Elternabenden

mitteilen. Im Bereich der Schulentwicklung haben einige Visionsgruppen (Sport & Gesundheit; Medien, Energie) ihre Arbeit aufgenommen; andere arbeiteten bereits aktiv (Kunst & Kultur, Berufsorientierung) und setzen ihre erfolgreiche Arbeit fort. Wir würden uns freuen, wenn wir zu diesen Themen interessierte Eltern fänden, die Lust und Zeit haben, sich in eine dieser Gruppen aktiv einzubringen. Nähere Informationen bekommen Ihre Pflegschaftsvorsitzenden auf der nächsten Sitzung und werden diese Informationen dann an Sie auf den Klassenpflegschaftssitzungen weitergeben.

Ich hoffe, Sie fühlen sich gut informiert, melde mich vermutlich vor Weihnachten noch einmal und freue mich auf nette Gespräche auf dem Queller Weihnachtsmarkt.

Einen nicht zu stürmischen November wünscht

Kirsten Bergmann

